

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Moçambique bekunden ihre Unterstützung für die Resolution der OAU zur Umwandlung des Indischen Ozeans in eine atomwaffenfreie und Friedenszone und zur bedingungslosen Rückgabe von Diego Garcia an Mauritius.

IV

Erich Honecker und Samora Moises Machel erörtern die angespannte Lage in Südostasien, im Mittleren und Nahen Osten. Beide Seiten erklären sich mit den Völkern der Sozialistischen Republik Vietnam, der Volksdemokratischen Republik Laos und der Volksrepublik Kampuchea solidarisch und unterstützen das Bestreben der Regierungen dieser Staaten nach Frieden, Stabilität und Zusammenarbeit in der Region. Sie bekräftigen das Recht der Volksrepublik Kampuchea, ihren rechtmäßigen Platz in der UNO und anderen internationalen Gremien einzunehmen.

Sie bekräftigen ihre Solidarität mit dem afghanischen Volk, das mit der April-Revolution von 1978 den Weg tiefgreifender revolutionärer Umgestaltung eingeschlagen hat. Sie unterstützen eine politische Regelung der um Afghanistan entstandenen Lage. Eine solche Regelung muß die vollständige Einstellung jeglicher Form von Einmischung enthalten und auf der Achtung des Rechtes des afghanischen Volkes auf freie Wahl und Verteidigung seines gesellschaftlichen Entwicklungsweges beruhen.

Sie würdigen die Bemühungen und die Bereitschaft der Regierung der Demokratischen Republik Afghanistan, stabile Beziehungen der Gleichberechtigung und der Nichteinmischung mit den Nachbarländern und anderen Staaten herzustellen.

Erich Honecker und Samora Moises Machel brachten ihre Besorgnis über die Zuspitzung der Lage im Nahen Osten zum Ausdruck. Sie werten dies als ein direktes Ergebnis der Politik von Camp David, die beide Seiten verurteilen. Sie bekräftigen erneut ihre Auffassung, daß der Weg zu einem dauerhaften Frieden im Nahen Osten nur über die umfassende politische Lösung der Probleme unter unmittelbarer Teilnahme aller interessierten Seiten, einschließlich des arabischen Volkes von Palästina in Gestalt seines einzig legitimen Vertreters - der Palästinensischen Befreiungsorganisation - führen kann. Sie betrachten dafür den Abzug der israelischen Truppen von allen 1967 okkupierten arabischen Gebieten und die Verwirklichung des Rechtes des palästinensischen Volkes auf Selbstbestimmung, einschließlich seines Rechtes auf einen eigenen unabhängigen Staat, sowie die Gewährleistung der Souveränität und Sicherheit aller Staaten dieses Raumes als unabdingbare Voraussetzungen. Sie verurteilen in diesem Zusammenhang den völkerrechtswidrigen Beschluß Israels über die Annexion